

Pflegetipps für Altarkerzen in der Kirche

Mit der richtigen Pflege zu optimalen Brenneigenschaften: Eine optimal brennende Kerze wird bestimmt durch die gute Abstimmung von hochwertigem Paraffin, Bienenwachs, dem richtigen Docht und dem Herstellungsverfahren des „Kerzen-Ziehens“

Dennoch bedarf es einer Beobachtung und Pflege der Altarkerzen, da es sowohl zu Störungen beim Docht kommen kann, als auch die Umgebungseinflüsse wie Kälte und Zugluft den Abbrand beeinflussen.



Optimale Dochtstellung
Glühpunkt ist sichtbar.
Dochtkrümmung ist bei
45° ideal.



Zu steiler Dochtstand:
Rußgefahr!
Docht bitte leicht krümmen
auf 45°



Zu schräger Dochtstand:
Tropfgefahr!
Docht bitte aufrichten.



Schmutz im Brennteller:
Rußgefahr!
Bitte mit einem Streichholz
den Schmutz entfernen.



Der Rand steht zu hoch oder
ungleich:
Rußgefahr!
Den Docht aufrichten
und den Rand im warmen
Zustand auf eine Höhe ab-
schneiden



Docht ist zu kurz und Flamme
verbraucht zu wenig
Wachs:
Tropfgefahr!
Brennen lassen und wenn
Wachs flüssig ist, Wachs
abschütten.



Bei ständiger starker Zugluft:
Tropfgefahr!
Vor Zugluft schützen -
bitte Brennregler einsetzen



Nach Verlöschen der Kerze
den Docht in das Wachs
eintauchen und wieder in
richtige Position bringen.
Siehe Bild: optimale Docht-
stellung.
Vor dem Anzünden der
Kerze den Docht auf
ca. 1 cm kürzen.